



Sutz, 27. Februar 2022

Gebetsaufruf zum Ukrainekrieg

Liebe Beterinnen, liebe Beter

Der überraschende Angriff Russlands auf die Ukraine erschreckt ganz Europa und weitere Teile der Welt. Grosse Ratlosigkeit und Ohnmacht herrscht.

Als **Schweizer Christen besinnen** wir **uns zurück** zu dem, was wir bisher als **unsere Berufung** erkannt haben und Gott dem Allmächtigen dafür dankbar sind.

- Ein Land sowohl der Zuflucht als auch der Sendung
- Segensströme fliessen von der Schweiz hinaus nach Europa
- In Freiheit und bewaffneter Neutralität *gute Dienste der Vermittlung* den Völkern bringen.
- Ein Ruf, Archen zu bauen.
(Aktuell: Arche der Versorgung «Providebit» + Arche der Zuflucht für echte Flüchtlinge).

In Dankbarkeit gegenüber dem Gott unserer Väter und in der Fürbitte zu den Menschen in der Ukraine und Russland stehen wir im Gebet ein:

Fürbitte

- Für Personen auf beiden Seiten, welche den **Schrecken des Krieges** miterleben müssen.
- Für **Verwundete und Angehörige** von Todesopfern und für die **Freiheit der Ukraine**.
- Dass die Schweiz alles tut, um mit ihrer Neutralität **die Berufung der Guten Dienste** wahrzunehmen und so zum Segen vieler Völker werden darf.
- Für **unsere Regierung** für übernatürliche Weisheit, Eingebungen und Umsetzungskraft.
- Dass die Schweiz die Tore für **Kriegsflüchtlinge** weit öffnet und wir vielen Zuflucht und Hoffnung schenken können.
- Dass wir **nahe an Jesus** und seinem Wort bleiben und der **Leib Jesu eins bleibt**.

Dank

- **Bewahrung der Schweiz** im Herzen Europas vor Kriegen während Jahrzehnten.
- **Glaubensväter**, Widerstandskämpfer und Fürbitter, welche im Vertrauen auf Gott, auf- und hingestanden sind, damit wir dort sein können, wo wir heute sind.
- **Wohlstand**, Infrastruktur und die gute Versorgung.
- **Bewaffnete Neutralität** unseres Landes mit vielfältigen Diensten, auch humanitären.

Mit herzlichem Gruss im Namen der Leitung von *Gebet für die Schweiz*,

Peter Rahm